

INFEKT - INFO

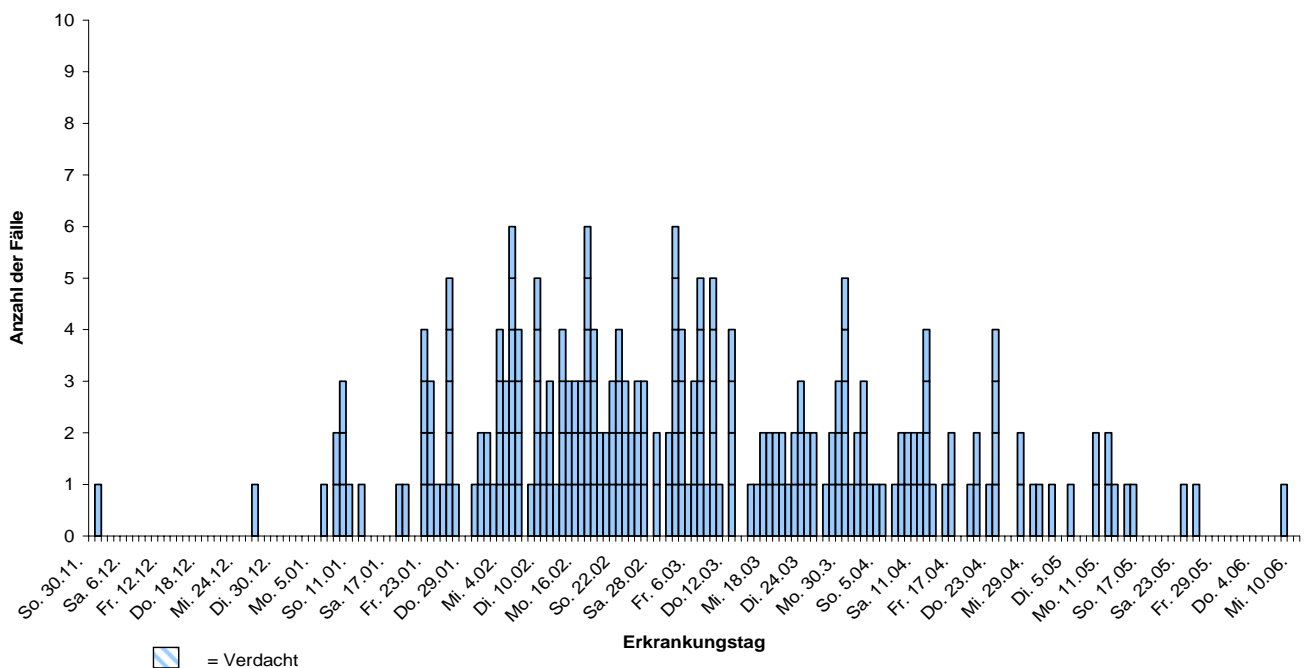
Ausgabe 13 / 2009, 19. Juni 2009

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Masern-Ausbruch in Hamburg: Daten zur epidemiologischen Situation

Seit dem letzten Bericht vor 2 Wochen ist lediglich bei einer weiteren Person eine Erkrankung an Masern gemeldet worden. Dabei traten erste Symptome am 8. 6. auf. Somit befinden wir uns jetzt in der 2. Woche ohne neue Masern-Fälle. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn des Ausbruchs beträgt 224. Die nachfolgende Abbildung (Abb. 1) zeigt den zeitlichen Verlauf des Ausbruchs mittels der Darstellung der Anzahl der Hamburger Fälle zum Datum des Beginns der Krankheitssymptome (Epidemic Curve).

Abb. 1: Masern-Ausbruch Hamburg und Umland, 12/08 – 05/09: Anzahl der Erkrankungsfälle in Hamburg zum Datum des Beginns der Symptome – (N=222*) – vorläufige Angaben, Stand 19.06.2009



* N < 224 wegen einzelner fehlender Angaben zum Datum des Erkrankungsbeginns

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Neue Influenza A (H1N1):

In Hamburg sind bisher 5 labordiagnostisch gesicherte Erkrankungsfälle aufgetreten. Es handelt sich um 3 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 19 und 40 Jahren. Bei allen Patienten war der Erkrankung ein Aufenthalt in einem Land mit fortlaufender Mensch-zu-Mensch-Übertragung der neuen Influenza voraus gegangen. Die Krankheitsverläufe entsprachen denen einer saisonalen Influenza.

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 23 und 24 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 24 des Jahres 2009. Die etwas auffällige Anzahl von Tuberkulose-Fällen in der 23. Woche beruht überwiegend auf einem zufälligen Zusammentreffen von Fall-Übermittlungen, das melde- und bearbeitungstechnisch bedingt ist. Gleichwohl liegt die Anzahl der seit Jahresbeginn registrierten Tuberkulose-Fälle zurzeit deutlich über der des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (siehe Abb. 4).

In der 24. Woche wurden bei einer dreiköpfigen Familie aus Hamburg das Hepatitis-E-Virus (mittels PCR in Stuhlproben) nachgewiesen. Es handelte sich dabei um eine Umgebungsuntersuchung, da die Familie Kontakt zu einem an Hepatitis E erkrankten Verwandten außerhalb Hamburgs hatte. Bei allen 3 Hamburger Kontaktpersonen blieb die Infektion asymptomatisch.

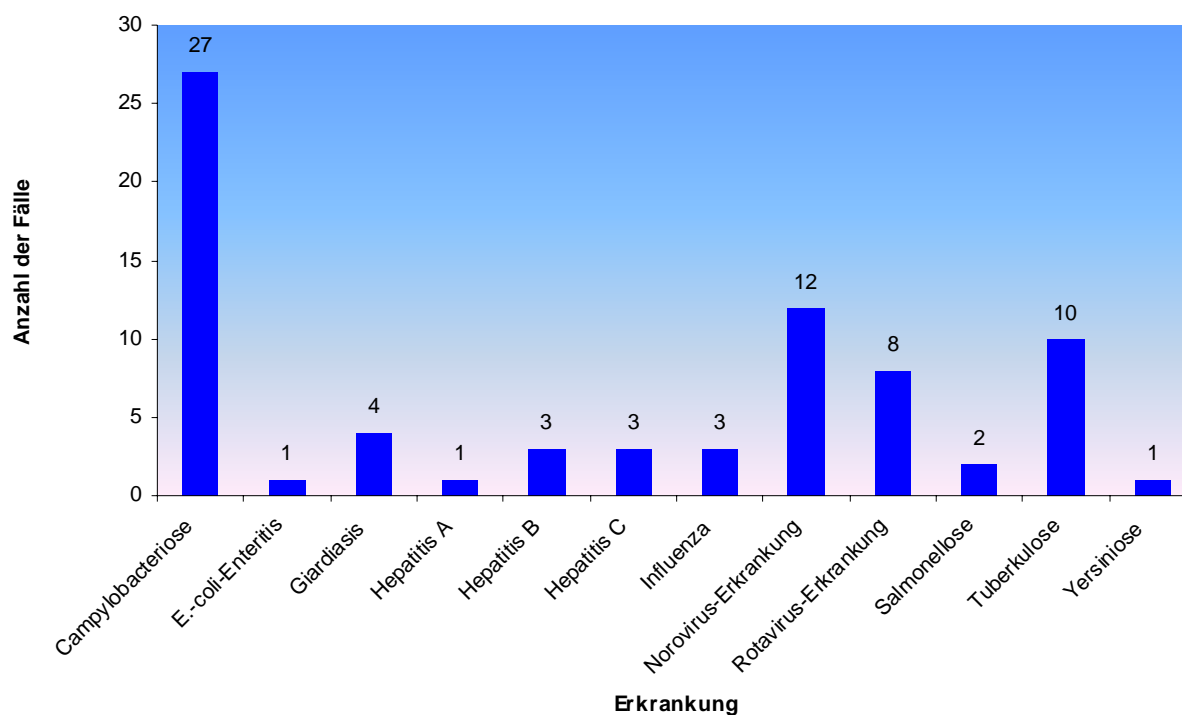
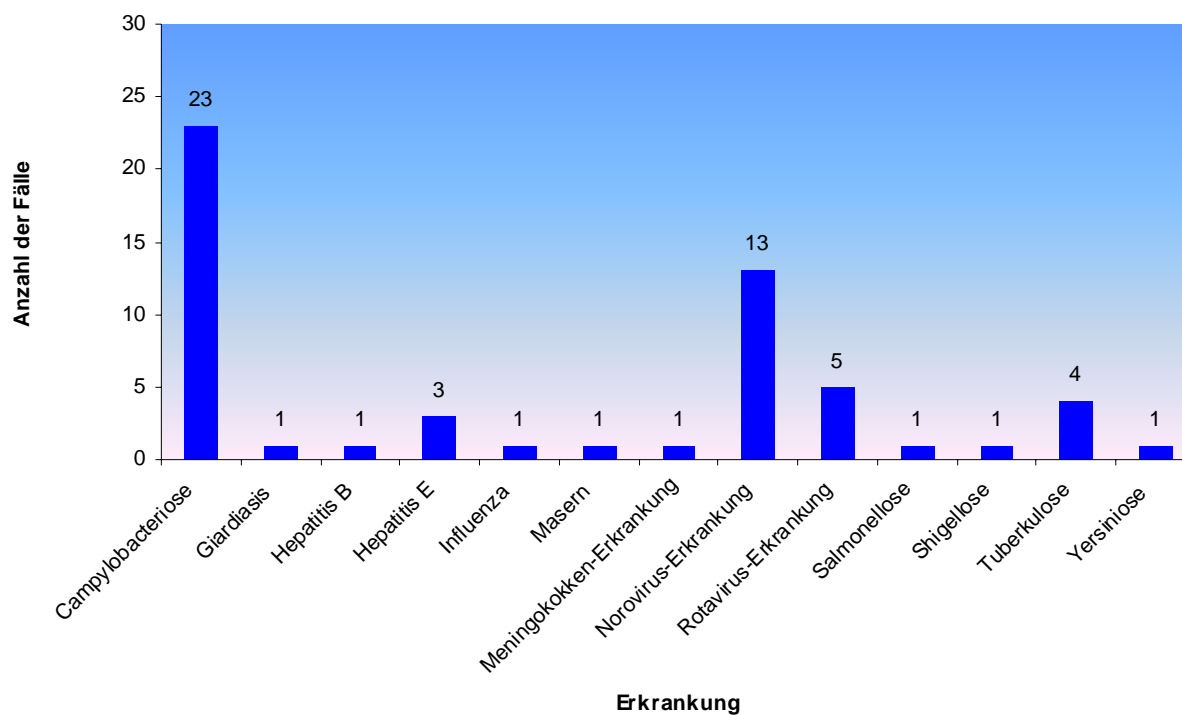
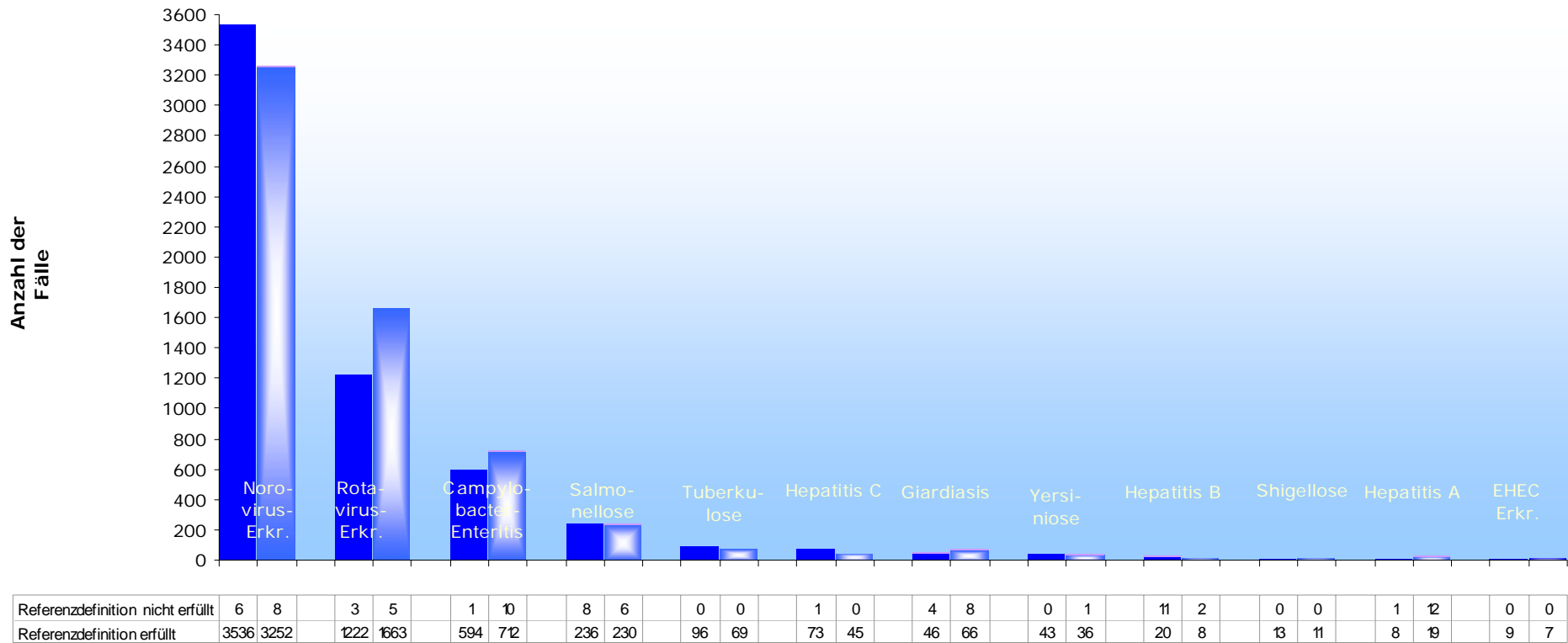
Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 23. KW (n=75) – vorläufige Angaben**Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2009, 24. KW (n=56) – vorläufige Angaben**

Abb. 4: Anzahl ausgewählter Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 24, 2009 (n=5931) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=6170) - vorläufige Angaben



■ = Fälle KW 1-24 2009

■ = Fälle KW 1-24 2008

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Erkrankungen

Tab.1: Anzahl sonstiger Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-24 2009 kumulativ (n=629) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=312) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-24 2009	Anzahl der Fälle KW 1-24 2008
Influenza	352	263
Masern	216	1
Denguefieber	10	5
E.-coli-Enteritis	10	13
Kryptosporidiose	6	5
Meningokokken-Erkrankung	5	2
Legionellose	4	0
Hepatitis E	3	0
Listeriose	3	2
Typhus	3	0
Leptospirose	2	0
Chikungunya-Fieber	1	2
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	2
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	0
Haemophilus- influenzae-Erkrankung	1	2
Hantavirus	1	0
Paratyphus	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	5	8
CDAD	5	6



Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
 Beltgens Garten 2
 20537 Hamburg
 Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.